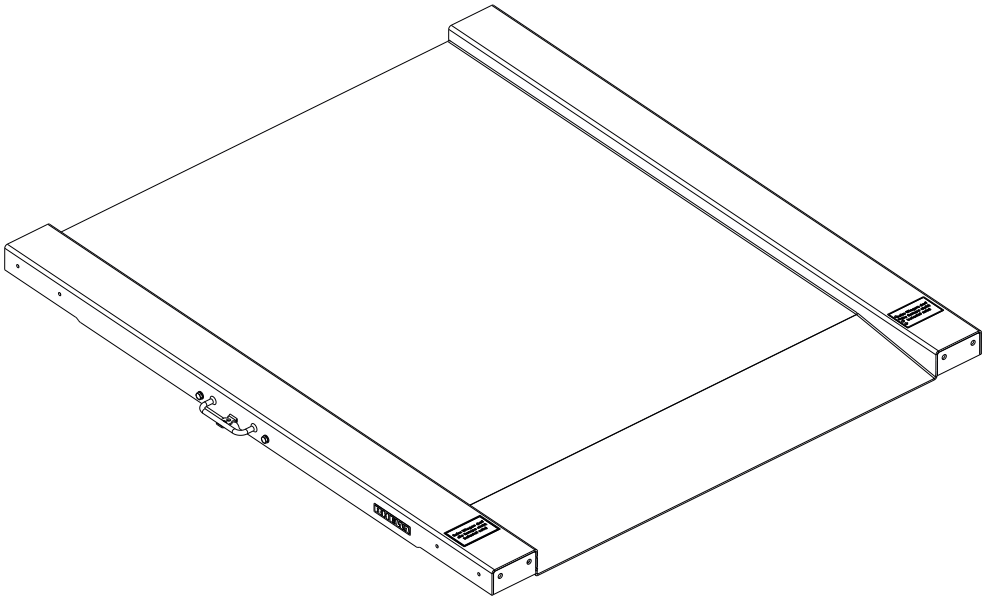
RHEWA
Waagen

064 Durchfahrwaage

Aufstell- und Wartungsanleitung



RHEWA–WAAGENFABRIK
August Freudewald GmbH & Co. KG

IMPRESSUM

Kein Teil dieser Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Einwilligung der RHEWA-Waagenfabrik reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Alle Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Titelinhaber.

Alle Rechte der Dokumentation und der übersetzten Dokumentation vorbehalten.

Änderungen vorbehalten.

© RHEWA-Waagenfabrik, Mettmann

Entsorgungshinweise für Deutschland

Beachten Sie beim Recycling und Entsorgen Ihre örtlichen Bestimmungen und Gesetze.

RHEWA Produkte bestehen aus wiederverwendbaren Bestandteilen und dürfen nicht über den Hausmüll oder Sammelstellen von öffentlichen Abfallentsorgungsanlagen entsorgt werden. Entsorgen Sie die Bestandteile über Entsorgungsunternehmen oder senden Sie die Produkte direkt an RHEWA zurück.

RHEWA Produkte können Batterien enthalten. Wegen der enthaltenen Schadstoffe müssen Batterien gesondert entsorgt werden. Entsorgen Sie die Batterien nicht über den Hausmüll. Entsorgen Sie die vollständig entladenen Batterien über Rücknahmesysteme.

RHEWA Verpackungen sind aus umweltfreundlichen und wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Nicht mehr benötigte Verpackungen können der örtlichen Abfallentsorgung zugeführt werden.

Gemäß der in Deutschland geltenden Verpackungsverordnung können Sie Transportverpackungen an RHEWA zurücksenden. Wir kümmern uns um das Wiederverwenden und Entsorgen.

Weitere Informationen zum Recycling und Entsorgen finden Sie auf http://www.rhewa.com.

RHEWA-WAAGENFABRIK
August Freudewald GmbH & Co. KG

Feldstraße 17
D-40822 Mettmann

Postfach 10 01 29
D-40801 Mettmann

Tel. +49/(0)2104/1402-0
Fax +49/(0)2104/1402-88

E-Mail info@rhewa.com
Internet http://www.rhewa.com

Dokumentbezeichnung: 064 Durchfahrwaage

Aufstell- und Wartungsanleitung

Dokument-Nummer: 105858

Ausgabe / Datum: 3 vom 21.01.2014

Seitenanzahl: 36

Gerät: 064 Durchfahrwaage

INHALTSVERZEICHNIS

Zu dieser Anleitung — **Kapitel 1** — **5**

1.1 Zielgruppe . . . 5
1.2 Aufbewahren der Aufstellanleitung . . . 5
1.3 Zeichenerklärung . . . 5
1.4 Aufbau von Hinweisen . . . 6
1.5 Aufbau von Anweisungen . . . 7

Zu Ihrer Sicherheit — **Kapitel 2** — **9**

2.1 Was sind Sicherheitshinweise . . . 9
2.2 Sicherheitshinweise . . . 9
2.3 Grundlegende Sicherheitsinformationen . . . 10
2.4 Pflichten des Personals . . . 10

Durchfahrwaage verwenden — **Kapitel 3** — **11**

3.1 Bestimmungsgemäßes Verwenden . . . 11
3.2 Umgebungsbedingungen . . . 11

Gerätebeschreibung — **Kapitel 4** — **13**

4.1 Durchfahrwaage 064 . . . 13
4.2 Lieferumfang . . . 14

Transport — **Kapitel 5** — **15**

5.1 Sicherheitshinweise . . . 15
5.2 Vorbereitungen . . . 15
5.3 Transport der Durchfahrwaage . . . 16

Installation — **Kapitel 6** — **17**

6.1 Sicherheitshinweise . . . 17
6.2 Vorbereitungen . . . 17
6.3 Installation der Durchfahrwaage ohne Bodenbefestigungssatz . . . 18
6.4 Installation der Durchfahrwaage mit Bodenfestigungssatz . . . 18
6.5 Installation der Durchfahrwaage mit fester Rampe . . . 20
6.6 Installation der Durchfahrwaage mit abnehmbarer Rampe . . . 23
6.7 Installation der Durchfahrwaage mit Anfahrhilfe . . . 25

Elektrische Installation — **Kapitel 7** — **27**

7.1 Vorbereitungen . . . 27

Wartung — **Kapitel 8** — **29**

8.1 Sicherheitshinweise . . . 29
8.2 Vorbereitungen . . . 29
8.3 Warten der Durchfahrwaage . . . 29

Reinigung — **Kapitel 9** — **31**

9.1 Sicherheitshinweise . . . 31
9.2 Vorbereitungen . . . 31
9.3 Durchfahrwaage reinigen . . . 32

1 Zu dieser Anleitung

In der Aufstell- und Wartungsanleitung erfahren Sie, wie die Durchfahrwaage schnell und sicher aufgestellt und gewartet wird. Lesen Sie das Kapitel Sicherheitshinweise. Sie vermeiden so Verletzungen, Sachschäden und erhalten die Genauigkeit der Durchfahrwaage über Jahre.

Hinweis

Die Aufstellanleitung wurde sorgfältig erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler entdecken, informieren Sie bitte umgehend den Hersteller.

1.1 Zielgruppe

Die Aufstellanleitung richtet sich an

- den Servicetechniker, welcher die Durchfahrwaage installiert, wartet, repariert und kalibriert,
- die Elektrofachkraft, welche die Durchfahrwaage mit dem Auswertegerät verbindet,
- den Bediener, welcher die Durchfahrwaage bedient,
- die Reinigungsfachkraft, welche die Durchfahrwaage reinigt.

1.2 Aufbewahren der Aufstellanleitung

Bewahren Sie die Aufstell- und Wartungsanleitung an einem sicheren Ort auf. Lagern Sie die Aufstell- und Wartungsanleitung zusammen mit der Durchfahrwaage. Händigen Sie bei einem Betreiberwechsel die Aufstell- und Wartungsanleitung zusammen mit der Durchfahrwaage aus.

1.3 Zeichenerklärung

In der Aufstell- und Wartungsanleitung werden die folgenden Zeichen verwendet:

Zeichen	Bedeutung
■	Aufzählungen sind mit nebenstehendem Punkt gekennzeichnet.
➤	Der Pfeil zeigt auf Anweisungen, die unbedingt befolgt werden müssen.
1. 2. 3.	Anweisungen mit einer bestimmten Reihenfolge sind nummeriert. Führen Sie die Anweisungen in der angegebenen Reihenfolge aus.
✓	Das Ergebnis von Anweisungen wird mit einem Haken symbolisiert.

1.4 Aufbau von Hinweisen

In der Aufstell- und Wartungsanleitung werden zwei Arten von Hinweisen verwendet:

- Sicherheitshinweise,
- Hinweise.

Sicherheitshinweise warnen vor Gefahren mit Personenschäden. Sie müssen die Sicherheitshinweise beim Umgang mit dem Auswertegerät immer beachten.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise erkennen Sie an dem Gefahrensymbol auf der linken Seite:

GEFAHR

Art der Gefahr!

Folgen der Gefahr.

➤ Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

Das Gefahrensymbol deutet auf die Art der Gefahr:

Symbol	Bedeutung
	warnt vor Personenschäden durch Elektrizität.
	warnt vor Personenschäden.

Ein Sicherheitshinweis beginnt mit einem Signalwort. Das Signalwort stuft die Schwere der Gefahr ein:

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR	Wird zu schweren Verletzungen oder Tod führen.
WARNUNG	Kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen.
VORSICHT	Kann zu leichten Verletzungen oder schweren Sachschäden führen.

Hinweise

Ein Hinweis enthält wichtige Informationen und Tipps. Sie enthalten beispielsweise Informationen über vorgegebene Leiterquerschnitte für Anschlussleitungen. Sie erkennen Hinweise an dem großen **i** auf der linken Seite:

Hinweis

Ich bin ein Hinweis und informiere über wichtige Zusammenhänge.

1.5 Aufbau von Anweisungen

Anweisungen fordern Sie zu einer Handlung auf und werden wie folgt dargestellt:

Ziel der Anweisung:

1. **Erste Anweisung.**
2. **Zweite Anweisung.**

   Kommentar zur zweiten Anweisung.

✓ Erreichtes Ziel der Anweisung.

Beispiel für eine Anweisung

Schalten Sie das Auswertegerät ein:

1. **Mit Auswertegerät verbundene Wägebrücken entlasten.**
2. **Auswertegerät mit Taste ⏻ einschalten.**

   Das Auswertegerät startet einen Selbsttest und initialisiert sich.

✓ Sie haben das Auswertegerät eingeschaltet.

2 Zu Ihrer Sicherheit

2.1 Was sind Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise helfen Ihnen, sicher mit der Durchfahrwaage zu arbeiten. Sie weisen auf Gefahren hin, die sich bei der Konstruktion der Durchfahrwaage nicht vermeiden ließen.

Die Durchfahrwaage wurde nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und hergestellt. Dennoch können beim Umgang mit der Durchfahrwaage Gefahren für Personen und Schäden an der Durchfahrwaage entstehen.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise bei allen Arbeiten und in allen Betriebszuständen der Durchfahrwaage.

2.2 Sicherheitshinweise

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise bei allen Tätigkeiten an der Durchfahrwaage:

WARNUNG

Verletzungen durch hohes Gewicht!

Schwere Quetschungen von Gliedmaßen möglich.

- ➤ Bereich unter Durchfahrwaage meiden.
- ➤ Durchfahrwaage zu zweit transportieren.

WARNUNG

Verletzungen durch scharfe Kanten!

Schwere Schnittwunden möglich.

- ➤ Schnittfeste Handschuhe tragen.

VORSICHT

Störungen durch Modifikationen an Durchfahrwaage!

Ausfall der Durchfahrwaage.

- ➤ Durchfahrwaage technisch einwandfrei betreiben.
- ➤ Durchfahrwaage im Originalzustand betreiben.

2.3 Grundlegende Sicherheitsinformationen

Lesen und beachten Sie die Hinweise bei allen Arbeiten an der Durchfahrwaage.

Eichrecht

Achten Sie bei eichpflichtigen Waagen auf unversehrte amtliche Eich- und Sicherungsmarken.

Sind Eich- oder Sicherungsmarken verletzt, ist die Waage enteicht. Die Durchfahrwaage darf nicht mehr im eichpflichtigen Warenverkehr eingesetzt werden. Besteht die Gefahr, dass die Durchfahrwaage im eichpflichtigen Warenverkehr weiter eingesetzt wird, muss sie außer Betrieb genommen werden.

Benutzen

Betreiben Sie die Durchfahrwaage nur im unbeschädigtem Zustand. Für einen Austausch kontaktieren Sie den Kundendienst.

Reinigen

Verwenden Sie zum Reinigen der Durchfahrwaage nur Desinfektions- und Reinigungsmittel, die für die Durchfahrwaage und die zu wiegenden Produkte geeignet sind. Aggressive Mittel wie Säure, Lauge oder Lösungsmittel dürfen nicht verwendet werden.

Reinigen Sie die Durchfahrwaage NICHT mit Hochdruckreinigern. Die Schutzklasse IP67 der Durchfahrwaage kann das Eindringen von Feuchtigkeit durch das Verwenden eines Hochdruckreinigers nicht verhindern.

Elektrostatische Ladung

Verbinden Sie die Durchfahrwaage und alle weiteren Komponenten der Waage beim Wägen von elektrostatisch aufladbaren Material (Kunststoffgranulate, rieselfähige Güter, Kunststoffteile oder folienverpackte Pakete) mit einem sternförmigen Potentialausgleich. Für das Wägen notwendige Zuförderorgane, Auf- und Anbauten müssen mit den selben sternförmigen Potentialausgleich verbunden werden. Kontaktieren Sie Ihren Kundendienst für weitere Informationen.

Lagern

Lagern Sie die Durchfahrwaage ausschließlich ohne aufgelegte Lasten.

2.4 Pflichten des Personals

Lesen Sie die Aufstellanleitung und prägen Sie sich die Sicherheitshinweise ein.

Vorschriften

Beachten Sie die Vorschriften der örtlichen Berufsgenossenschaft. In Deutschland sind das insbesondere die Vorschriften

- BGV A1 - Grundsätze der Prävention,
- BGV A8 - Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz.

Beachten Sie je nach Art des Wägegutes die jeweiligen Gefahrstoff- und Hygienevorschriften.

Persönliche Schutzausrüstung

Personen die mit der Durchfahrwaage arbeiten, müssen eine persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die persönliche Schutzausrüstung schützt in Kombination mit den Sicherheitshinweisen vor Gefahren, die sich konstruktiv nicht beseitigen lassen.

Die Art der persönlichen Schutzausrüstung richtet sich nach den als nächstes geplanten Arbeiten an der Durchfahrwaage. Beispielsweise unterscheiden sich die persönlichen Schutzausrüstungen für den Transport und die Installation.

Schäden

Melden Sie Schäden an der Durchfahrwaage schnellstmöglich dem Betreiber.

3 Durchfahrwaage verwenden

3.1 Bestimmungsgemäßes Verwenden

Die Durchfahrwaage ist eine Wägebrücke aus Edelstahl und innerhalb der Umgebungsbedingungen für den Einsatz im

- Nass-,
- Hygiene- und
- Chemiebereich

konstruiert. Als Vorlage für die Konstruktion dienen u.a. die HACCP-Richtlinien. Die IP67-Schutzart und das Verwenden von Edelstahl für Wägebrücke und Wägezellen macht sie in industriellen Umgebungen universell einsetzbar.

Die Wägebrücke ist für das Erfassen von Wägungen innerhalb der Wägebereiche konzipiert. Ein zusätzliches Auswertegerät erfasst die Wägedaten und verarbeitet sie weiter.

Für Wägungen wird ausschließlich die Wägeplattform benutzt. Die integrierte Rampe muss bei Wägungen unbelastet sein (siehe Abb. 1, S. 13).

Die Durchfahrwaage ist eichfähig (EG-eichfähig Klasse III) und durch die hohe Genauigkeit besonders vielseitig.

Die Durchfahrwaage ist in mehreren Ausführungen und Größen erhältlich. Damit deckt sie die meisten Einsatzbereiche zuverlässig ab.

Die Durchfahrwaage darf auf keinen Fall

- schlagartig belastet werden,
- außerhalb der Umgebungsbedingungen betrieben werden,
- mit nicht originalen Ersatzteilen betrieben werden,
- mit Hochdruckreinigern gereinigt werden,
- außerhalb der Tragfähigkeit belastet werden,
- in der Standardausstattung im Ex-Bereich eingesetzt werden.

Aufstellort Der Aufstellort der Durchfahrwaage muss den Umgebungsbedingungen entsprechen.

3.2 Umgebungsbedingungen

Der Aufstellort muss die folgenden Eigenschaften erfüllen:

- Temperatur von -10 °C bis 40 °C,
- keine direkte Sonneneinstrahlung,
- statisch ausreichend dimensioniert, waagerecht, eben und frei von Vibrationen,
- keine Auslässe von Klima- oder Heizungsanlagen im direkten Umfeld,
- frei von starken Magnetfeldern und elektrostatischen Aufladungen.

4 Gerätebeschreibung

Die Gerätebeschreibung beschreibt alle Teile der Durchfahrwaage, die für den Transport, die Installation, Wartung und Reinigung wichtig sind.

4.1 Durchfahrwaage 064

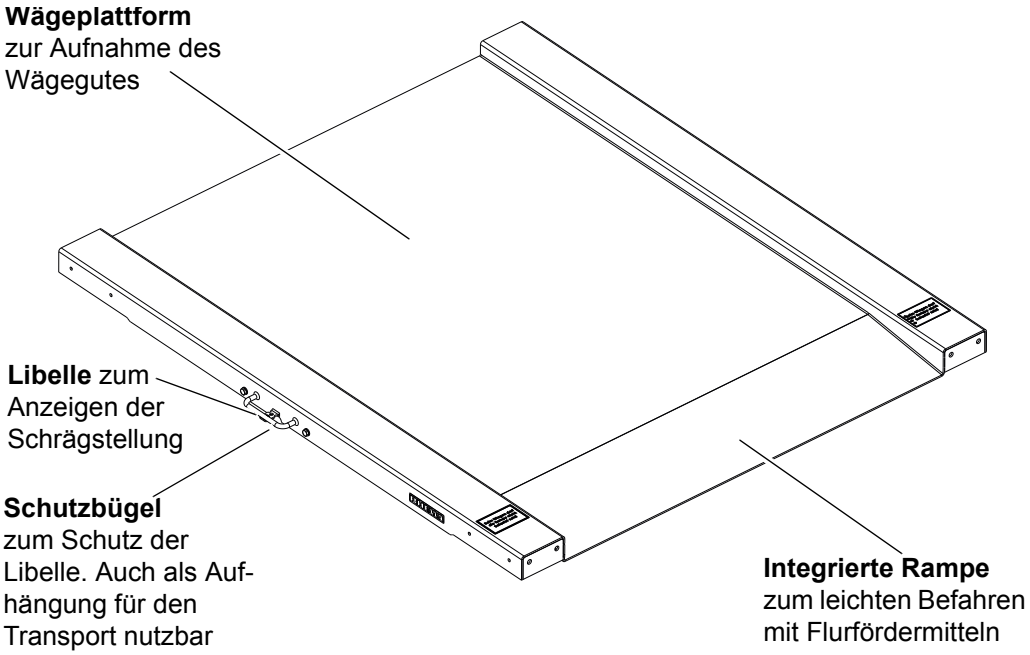


Abb. 1 Durchfahrwaage mit integrierter Rampe

4.2 Lieferumfang

Durchfahrwaage

Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Bestandteile geliefert wurden:

- Durchfahrwaage
- Aufstell- und Wartungsanleitung

4.2.1 Lieferumfang Zubehör

Das nachstehende Zubehör ist optional.

Bodenbefestigungssatz

Zum Lieferumfang des Bodenbefestigungssatzes gehören

- 4x Zentrierblech Edelstahl
- 12x Ausgleichblech
- 8x Holzschraube 10x50
- 8x Kunststoff-Dübel 12 mm
- 8x Unterlegscheibe 10,5 mm
- 4x Abdeckplättchen, selbstklebend

Rampe

Zum Lieferumfang der Rampe gehören

- 2x Distanzscheiben,
- 2x Distanzmuffen M10x25
- 2x Flachrundschrauben M10x25
- 2x Unterlegscheiben 10,5 mm

Anfahrhilfe

Zum Lieferumfang der Anfahrhilfe gehören

- 2x Distanzmuffen M10x25
- 2x Flachrundschrauben M10x25
- 2x Unterlegscheiben 10,5 mm

5 Transport

5.1 Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitshinweise beim Transport der Durchfahrwaage.

WARNUNG

Quetschungen durch hohes Gewicht!

Schwere Quetschungen von Gliedmaßen möglich.

➤ Bereich unter Durchfahrwaage meiden.

➤ Durchfahrwaage zu zweit transportieren.

5.2 Vorbereitungen

Beachten Sie die folgenden Hinweise beim Transport der Durchfahrwaage:

Hinweise

- Tragen Sie Ihre Persönliche Schutzausrüstung: schnittfeste Handschuhe, Schutzhelm und Sicherheitsschuhe.
- Transportieren Sie die Durchfahrwaage mit geeigneten Anschlagmitteln am Schutzbügel oder mit S-Haken (siehe Abb. 2, S. 16 und Abb. 3, S. 16).
- Beachten Sie beim Transport die örtlichen Vorschriften; in Deutschland insbesondere BGV D8 (Winden, Hub- u. Zuggeräte) und BGV D27 (Flurförderfahrzeuge).
- Planen Sie am Aufstellort der Durchfahrwaage zusätzlichen Platz für die Wartung und Reinigung ein.
- Wählen Sie den Aufstellort unter Berücksichtigung der Umgebungsbedingungen.
- Stellen Sie die Durchfahrwaage außerhalb von Gehwegen auf.
- Melden Sie Transportschäden dem Betreiber.

5.3 Transport der Durchfahrwaage

5.3.1 Durchfahrwaage transportieren

Transportieren Sie die Durchfahrwaage wie folgt:

1. **Durchfahrwaage auf Transportschäden überprüfen.**

   Beachten Sie die Hinweise aus dem beigefügten Dokument zu Transportschäden.

2. **Verpackungsmaterial und Spannbänder entfernen.**
3. **Durchfahrwaage aufhängen.**

   Verwenden Sie als Aufhängepunkte den Schutzbügel (siehe Abb. 2, S. 16) *oder die S-Haken* (siehe Abb. 3, S. 16).

4. **Durchfahrwaage zum Aufstellort transportieren.**
5. **Durchfahrwaage absetzen.**
6. **Transportketten und -haken entfernen.**

✓ Sie haben die Durchfahrwaage transportiert.

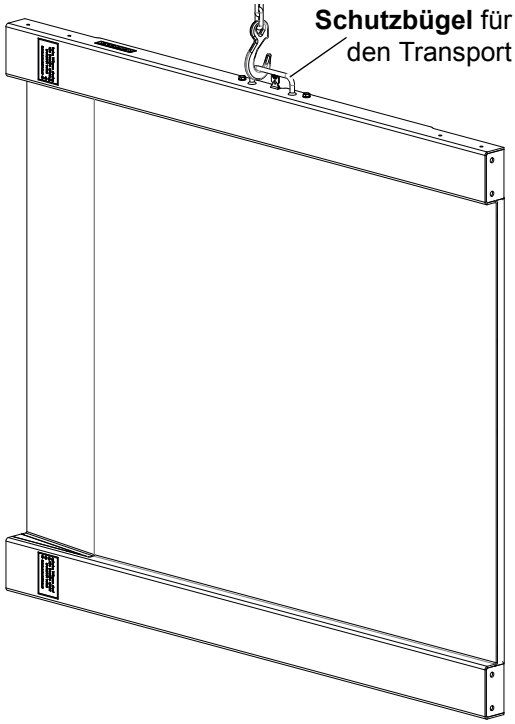


Abb. 2 Transport über Schutzbügel

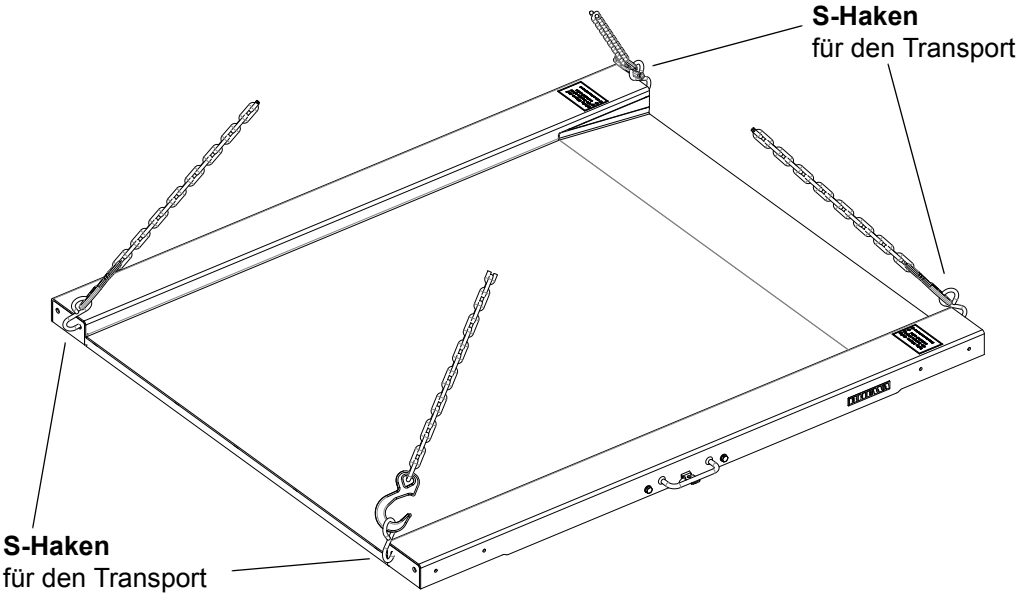


Abb. 3 Transport über S-Haken

6 Installation

6.1 Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitshinweise beim Installieren der Durchfahrwaage.

WARNUNG

Quetschungen durch hohes Gewicht!

Schwere Quetschungen von Gliedmaßen möglich.

➤ Vor der Installation Durchfahrwaage frei räumen.
➤ Bereich unter Durchfahrwaage meiden.

WARNUNG

Verletzungen durch abstehende Teile!

Schwere Stürze und Verletzungen möglich.

➤ Bereich um Durchfahrwaage sichtbar markieren.

6.2 Vorbereitungen

Beachten Sie die folgenden Hinweise vor der Installation der Durchfahrwaage:

Hinweise

- Tragen Sie ihre Persönliche Schutzausrüstung: Sicherheitsschuhe.
- Prüfen Sie die Statik des Bodens durch einen Baufachmann.
- Die Durchfahrwaage wird über Ausgleichsbleche ausgerichtet. Legen Sie zum Ausrichten max. drei Ausgleichsbleche (max. 6 mm) unter jeden Wägezellenfuß. Die Ausgleichsbleche gehören zum Lieferumfang des Bodenbefestigungssatzes.

6.3 Installation der Durchfahrwaage ohne Bodenbefestigungssatz

Die Durchfahrwaage kann ohne Bodenbefestigungssatz installiert werden. Beachten Sie den folgenden Hinweis beim Installieren der Durchfahrwaage ohne Bodenbefestigungssatz.

Hinweis

Der Bodenbefestigungssatz kann Unebenheiten im Boden ausgleichen. Bei der Installation der Durchfahrwaage ohne Bodenbefestigungssatz wird ein ebener und waagerechter Boden vorausgesetzt.

Stellen Sie vor der Installation der Durchfahrwaage ohne Bodenbefestigungssatz sicher, dass der Boden eben und waagerecht ist.

6.3.1 Durchfahrwaage ohne Bodenbefestigungssatz installieren

Gehen Sie zur Installation der Durchfahrwaage ohne Bodenbefestigungssatz wie folgt vor:

1. **Bodenkontakt der Wägezellenfüße prüfen.**

   Fremdkörper zwischen Boden und Wägezellenfüßen beeinflussen das Wägeergebnis. Die Wägezellenfüße müssen vollständig aufliegen.

2. **Ausrichtung der Durchfahrwaage prüfen.**

   Die Durchfahrwaage ist ausgerichtet, sobald sich das Auge der Libelle mittig befindet (siehe Abb. 4, S. 18).

3. **Sicheren Stand der Durchfahrwaage prüfen.**

   Die Durchfahrwaage darf sich im Betrieb nicht verschieben.

✓ Sie haben die Durchfahrwaage ohne Bodenbefestigungssatz installiert.

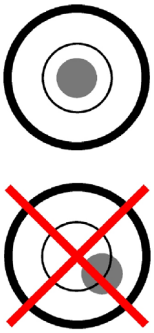


Abb. 4 Ausgerichtete Libelle (oben)

6.4 Installation der Durchfahrwaage mit Bodenfestigungssatz

Der Bodenbefestigungssatz fixiert die Durchfahrwaage und kann Unebenheiten im Boden ausgleichen.

Beachten Sie den folgenden Hinweis vor der Installation des Bodenbefestigungssatzes.

Hinweis

Überspringen Sie das Kapitel 6.4, S. 18, wenn Sie zusätzlich eine Rampe oder Anfahrhilfe installieren wollen.

Für die Installation der Durchfahrwaage mit einer festen Rampe wechseln Sie zum Kapitel 6.5, S. 20; für eine abnehmbare Rampe zum Kapitel 6.6, S. 23 und für eine Anfahrhilfe zum Kapitel 6.7, S. 25.

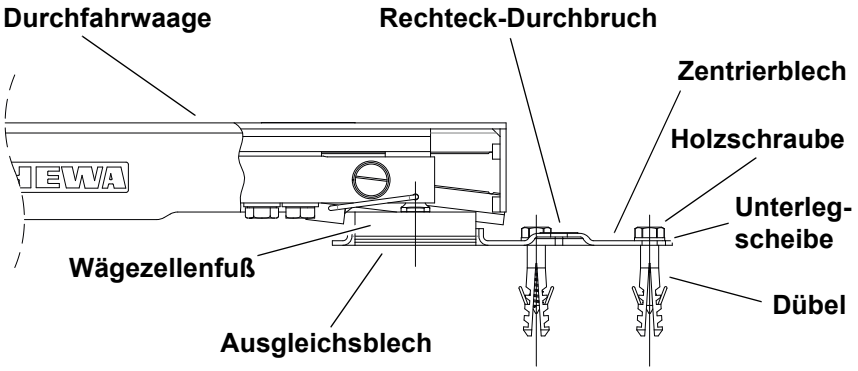


Abb. 5 Montierter Bodenbefestigungssatz

6.4.1 Durchfahrwaage mit Bodenbefestigungssatz installieren

Bei der Installation der Durchfahrwaage mit Bodenbefestigungssatz wird die Durchfahrwaage im Boden fixiert.

Gehen Sie zur Installation der Durchfahrwaage mit Bodenbefestigungssatz wie folgt vor:

1. **Zentrierbleche unter Wägezellenfüße schieben.**
2. **Wägezellenfüße in Zentrierbleche absetzen.**

   Die Wägezellenfüße müssen mittig in den Aufnahmen der Zentrierbleche stehen (siehe Abb. 5, S. 18).

   Die Zentrierbleche können parallel zur Wägeplattform oder um 90° gedreht ausgerichtet werden (siehe Abb. 7, S. 19).

   Fremdkörper zwischen Boden und Wägezellenfüßen beeinflussen das Wägeergebnis. Die Wägezellenfüße müssen vollständig aufliegen (siehe Abb. 5, S. 18).
3. **Pro Zentrierblech zweimal über Kreuz bohren (siehe Abb. 7, S. 19).**
4. **Zentrierbleche mit Holzschrauben und Dübeln im Boden befestigen.**
5. **Durchfahrwaage mit Libelle ausrichten.**

   Die Durchfahrwaage ist ausgerichtet, sobald sich das Auge der Libelle mittig befindet (siehe Abb. 6, S. 19). Legen Sie zum Ausrichten max. drei Ausgleichsbleche (max. 6 mm) unter jeden Wägezellenfuß.
6. **Sicheren Stand der Durchfahrwaage prüfen.**

   Die Durchfahrwaage darf sich im Betrieb nicht verschieben.
7. **Rechteck-Durchbrüche der Zentrierbleche entfetten.**
8. **Rechteck-Durchbrüche mit Abdeckplättchen zukleben.**

✓ Sie haben die Durchfahrwaage mit Bodenbefestigungssatz installiert.

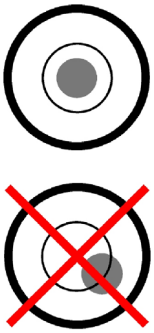


Abb. 6 Ausgerichtete Libelle (oben)

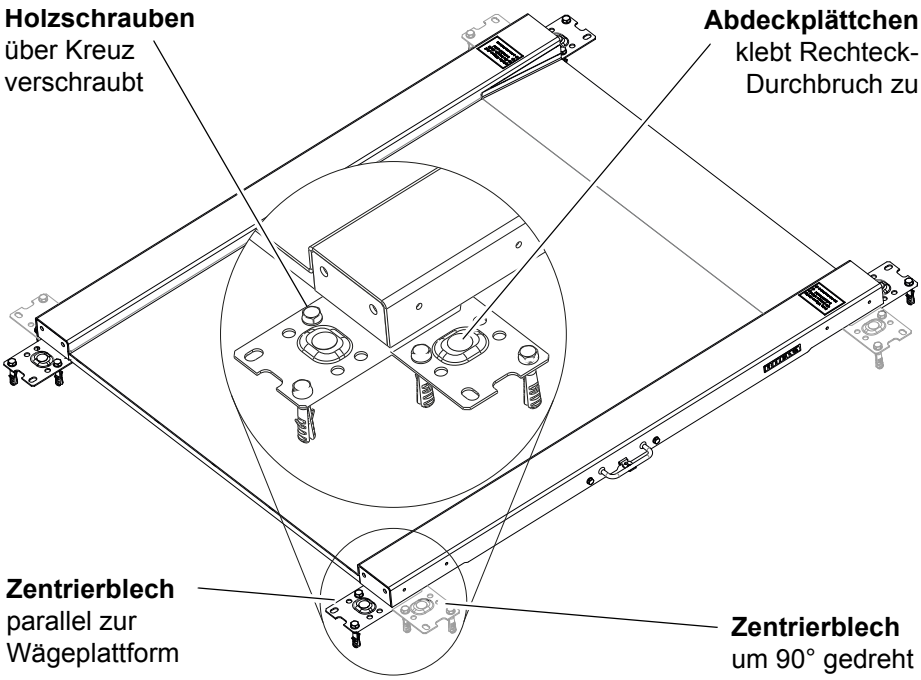


Abb. 7 Montierte Zentrierbleche

6.5 Installation der Durchfahrwaage mit fester Rampe

Bei der Installation der Durchfahrwaage mit einer festen Rampe, wird die Rampe fest mit der Durchfahrwaage im Boden installiert.

Hinweis

Installieren Sie die Rampe abnehmbar für hygienisch sensible Bereiche. Der Bereich unterhalb der Rampe ist so einfacher zu reinigen (siehe Kapitel 6.6, S. 23).

Installation in zwei Schritten

Die Installation der Durchfahrwaage mit einer festen Rampe erfolgt in zwei Schritten:

1. **Die Rampe wird vormontiert.**
2. **Die vormontierte Rampe wird fest im Boden installiert.**

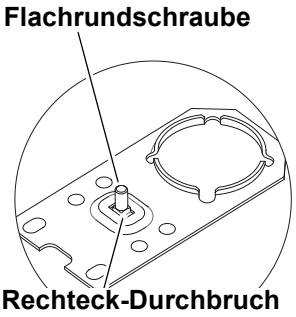


Abb. 8 Zentrierblech mit Flachrundschraube

6.5.1 Rampe vormontieren

Beim Vormontieren wird die Rampe mit zwei Zentrierblechen fest verschraubt. Die Installation wird dadurch wesentlich vereinfacht.

Gehen Sie zum Vormontieren der Rampe wie folgt vor:

1. **Flachrundschraube von unten durch den Rechteck-Durchbruch von zwei Zentrierblechen stecken (siehe** Abb. 8, S. 20**).**
2. **Distanzscheiben auf Flachrundschrauben stecken (siehe** Abb. 9, S. 20**).**
3. **Rampenösen auf Flachrundschrauben stecken.**

   Richten Sie Rampe und Zentrierbleche um genau 90° aus (siehe Abb. 12, S. 21*).*
4. **Unterlegscheiben auf Flachrundschrauben stecken.**
5. **Distanzmuffen auf Flachrundschrauben festdrehen.**

   Die Rechteck-Durchbrüche der Zentrierbleche lassen den Flachrundschrauben Bewegungsfreiheit. Schieben Sie die Zentrierbleche zur Mitte vor dem Festdrehen.

✓ Sie haben die Rampe vormontiert.

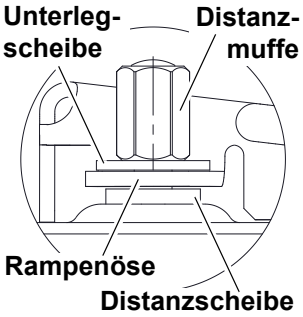


Abb. 9 Installierte Rampe in Seitenansicht

6.5.2 Durchfahrwaage mit fester Rampe installieren

Beim Installieren wird die vormontierte Rampe fest im Boden installiert.

Hinweise

- Die Durchfahrwaage wird über Ausgleichsbleche ausgerichtet. Verwenden Sie je Wägezellenfuß max. drei Ausgleichsbleche (insg. 6 mm).

Gehen Sie zum Installieren der Durchfahrwaage mit fester Rampe wie folgt vor:

1. **Rampe mit Zentrierbleche unter Wägezellenfüße schieben (siehe** Abb. 13, S. 22**).**

   Die Wägezellenfüße müssen mittig in den Aufnahmen der Zentrierbleche stehen.

   Halten Sie bei der vormontierten Rampe den 90°-Winkel zwischen Rampe und Zentrierbleche ein (siehe Abb. 12, S. 21*).*
2. **Restliche Zentrierbleche unter gegenüberliegende Wägezellenfüße schieben.**

   Unter jedem Wägezellenfuß muss ein Zentrierblech liegen.
3. **Zentrierbleche parallel zur Wägeplattform ausrichten (siehe** Abb. 7, S. 19**).**

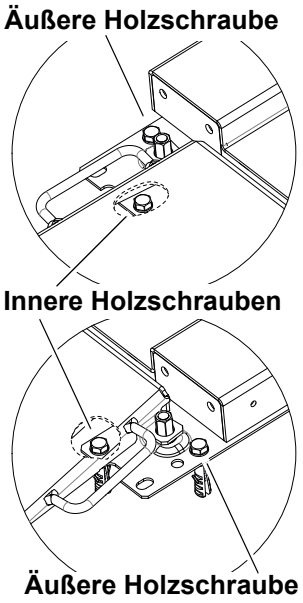


Abb. 10 Über Kreuz verschraubte Holzschrauben

4. **Spalt zwischen Durchfahrwaage und Rampe auf 8 - 12 mm einstellen.**

   Stellen Sie den Spalt über die beweglichen Zentrierbleche ein.

5. **Für äußere Holzschrauben pro Zentrierblech einmal bohren (siehe** Abb. 10, S. 21**).**

   Beachten Sie die vorgegebene Position der Bohrungen.

6. **Zentrierbleche mit Holzschrauben und Dübeln im Boden festschrauben (siehe** Abb. 13, S. 22**).**

7. **Rampe abnehmen.**

   Lösen Sie die zwei Distanzmuffen. Nehmen Sie die Unterlegscheiben ab.

8. **Für innere Holzschrauben pro Zentrierblech einmal bohren (siehe** Abb. 10, S. 21**).**

   Beachten Sie die vorgegebene Position der Bohrungen.

9. **Zentrierbleche mit Holzschrauben und Dübeln im Boden festschrauben (siehe** Abb. 10, S. 21**).**

10. **Rampenösen auf Flachrundschrauben stecken (siehe** Abb. 9, S. 20**).**

11. **Unterlegscheiben auf Flachrundschrauben stecken.**

12. **Distanzmuffen auf Flachrundschrauben festdrehen.**

    Die Rechteck-Durchbrüche der Zentrierbleche lassen den Flachrundschrauben Bewegungsfreiheit. Schieben Sie die Zentrierbleche zur Mitte vor dem Festdrehen.

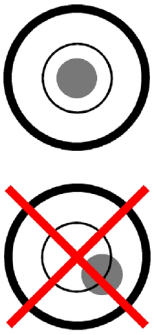


Abb. 11 Ausgerichtete Libelle (oben)

13. **Durchfahrwaage mit Libelle ausrichten.**

    Die Durchfahrwaage ist ausgerichtet, sobald sich das Auge der Libelle mittig befindet (siehe Abb. 11, S. 21*). Legen Sie zum Ausrichten max. drei Ausgleichsbleche (max. 6 mm) unter jeden Wägezellenfuß.*

14. **Sicheren Stand der Durchfahrwaage prüfen.**

    Die Durchfahrwaage muss im Betrieb die Position halten.

✓ Sie haben die Durchfahrwaage mit fester Rampe installiert.

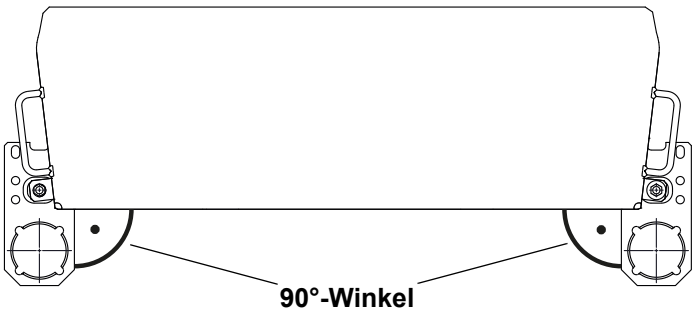


Abb. 12 Rampe mit um 90° vormontierten Zentrierblechen

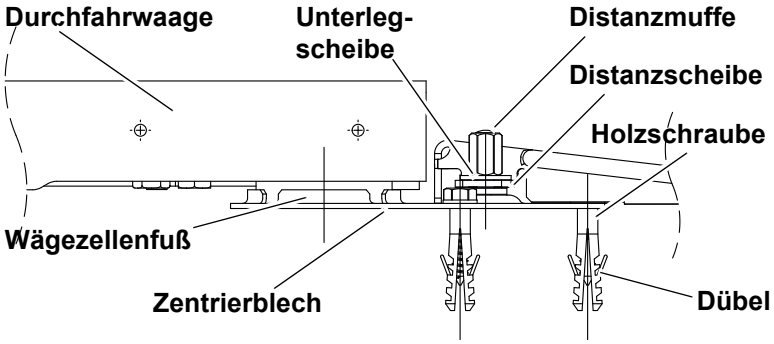


Abb. 13 Durchfahrwaage mit fester Rampe

6.6 Installation der Durchfahrwaage mit abnehmbarer Rampe

Bei der Installation der Durchfahrwaage mit einer abnehmbaren Rampe, wird die Rampe abnehmbar mit der Durchfahrwaage im Boden installiert. Die abnehmbare Rampe ist besonders für das Reinigen in hygienisch sensiblen Bereichen von Vorteil.

In zwei Schritten installieren

Die Installation der Durchfahrwaage mit abnehmbarer Rampe erfolgt in zwei Schritten:

1. **Die Rampe wird vormontiert.**
2. **Die vormontierte Rampe wird abnehmbar im Boden installiert.**

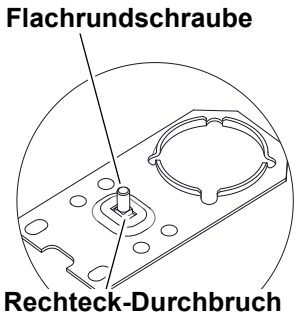


Abb. 14 Zentrierblech mit Flachrundschraube

6.6.1 Rampe vormontieren

Beim Vormontieren wird die Rampe mit zwei Zentrierblechen fest verschraubt. Die Installation wird dadurch wesentlich vereinfacht.

Gehen Sie zum Vormontieren der Rampe wie folgt vor:

1. **Flachrundschraube von unten durch den Rechteck-Durchbruch von zwei Zentrierblechen stecken (siehe** Abb. 14, S. 23**).**
2. **Distanzscheiben auf Flachrundschrauben stecken (siehe** Abb. 15, S. 23**).**
3. **Rampenösen auf Flachrundschrauben stecken.**

   Richten Sie Rampe und Zentrierbleche um genau 90° aus (siehe Abb. 18, S. 24*).*
4. **Distanzmuffen auf Flachrundschrauben festdrehen.**

   Die Rechteck-Durchbrüche der Zentrierbleche lassen den Flachrundschrauben Bewegungsfreiheit. Schieben Sie die Zentrierbleche zur Mitte vor dem Festdrehen.

✓ Sie haben die Rampe vormontiert.

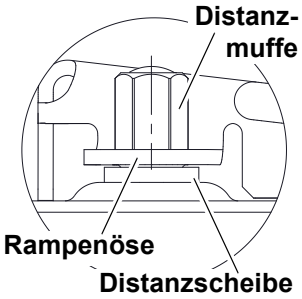


Abb. 15 Installierte Rampe in Seitenansicht

6.6.2 Durchfahrwaage mit abnehmbarer Rampe installieren

Beim Installieren wird die vormontierte Rampe abnehmbar im Boden installiert.

> **Hinweis**
>
> Die Durchfahrwaage wird über Ausgleichsbleche ausgerichtet. Verwenden Sie je Wägezellenfuß max. drei Ausgleichsbleche (insg. 6 mm).

Gehen Sie zum Installieren der Durchfahrwaage mit abnehmbarer Rampe wie folgt vor:

1. **Rampe mit Zentrierbleche unter Wägezellenfüße schieben (siehe** Abb. 19, S. 24**).**

   Die Wägezellenfüße müssen mittig in den Aufnahmen der Zentrierbleche stehen.

   Bei der vormontierten Rampe den 90°-Winkel zwischen Rampe und Zentrierbleche einhalten (siehe Abb. 18, S. 24*).*
2. **Restliche Zentrierbleche unter gegenüberliegende Wägezellenfüße schieben.**

   Unter jedem Wägezellenfuß muss ein Zentrierblech liegen.
3. **Zentrierbleche parallel zur Wägeplattform ausrichten (siehe** Abb. 7, S. 19**).**
4. **Spalt zwischen Durchfahrwaage und Rampe auf 8 - 12 mm einstellen.**

   Stellen Sie den Spalt über die beweglichen Zentrierbleche ein.

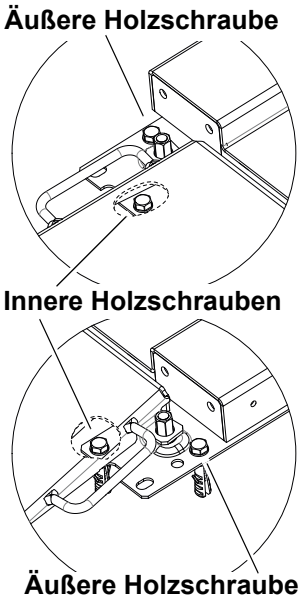


Abb. 16 Über Kreuz verschraubte Holzschrauben

5. **Für äußere Holzschrauben pro Zentrierblech einmal bohren (siehe Abb. 16, S. 24).**

   Beachten Sie die vorgegebene Position der Bohrungen.

6. **Zentrierbleche mit Holzschrauben und Dübeln im Boden festschrauben (siehe Abb. 19, S. 24).**

7. **Rampe abnehmen.**

   Lösen Sie die zwei Distanzmuffen.

8. **Für innere Holzschrauben pro Zentrierblech einmal bohren (siehe Abb. 16, S. 24).**

   Beachten Sie die vorgegebene Position der Bohrungen.

9. **Zentrierbleche mit Holzschrauben und Dübeln im Boden festschrauben (siehe Abb. 16, S. 24).**

10. **Rampenösen auf Flachrundschrauben stecken (siehe Abb. 15, S. 23).**

11. **Distanzmuffen auf Flachrundschrauben festdrehen.**

    Die Rechteck-Durchbrüche der Zentrierbleche lassen den Flachrundschrauben Bewegungsfreiheit. Schieben Sie die Zentrierbleche zur Mitte vor dem Festdrehen.

12. **Durchfahrwaage mit Libelle ausrichten.**

    Die Durchfahrwaage ist ausgerichtet, sobald sich das Auge der Libelle mittig befindet (siehe Abb. 17, S. 24). Legen Sie zum Ausrichten max. drei Ausgleichsbleche (max. 6 mm) unter jeden Wägezellenfuß.

13. **Sicheren Stand der Durchfahrwaage prüfen.**

    Die Durchfahrwaage muss im Betrieb die Position halten.

✓ Sie haben die Durchfahrwaage mit abnehmbarer Rampe installiert.

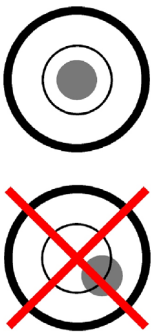


Abb. 17 Ausgerichtete Libelle (oben)

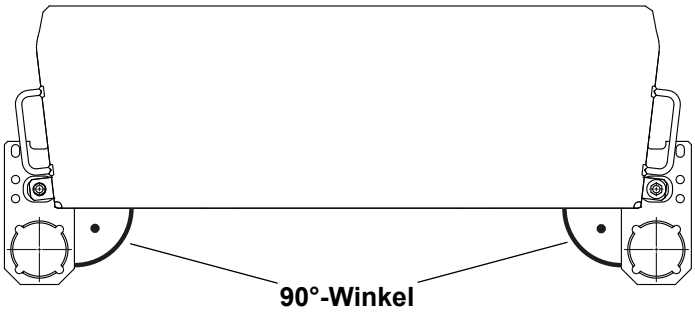


Abb. 18 Rampe mit um 90° vormontierten Zentrierblechen

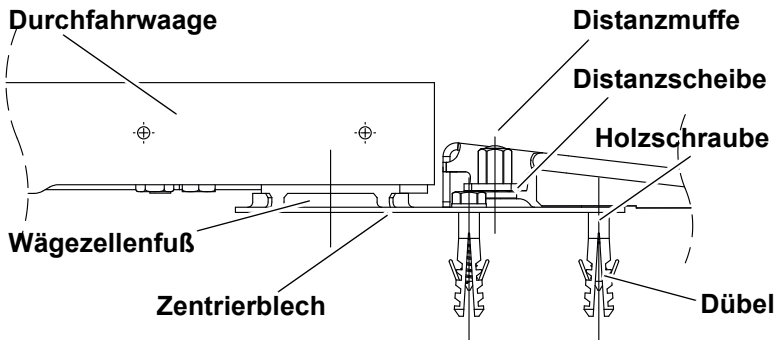


Abb. 19 Durchfahrwaage mit abnehmbarer Rampe

6.7 Installation der Durchfahrwaage mit Anfahrhilfe

Bei der Installation der Durchfahrwaage mit einer Anfahrhilfe, wird die Anfahrhilfe fest mit der Durchfahrwaage im Boden installiert. Die Anfahrhilfe erleichtert auf Seite der integrierten Rampe das Befahren der Durchfahrwaage.

In zwei Schritten installieren

Die Installation der Durchfahrwaage mit Anfahrhilfe erfolgt in zwei Schritten:

1. **Die Anfahrhilfe wird mit zwei Zentrierblechen vormontiert.**
2. **Die Durchfahrwaage wird mit vormontierter Anfahrhilfe und den Zentrierblechen installiert.**

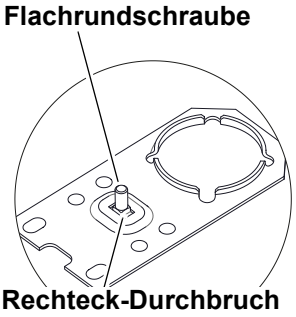


Abb. 20 Zentrierblech mit Flachrundschraube

6.7.1 Anfahrhilfe vormontieren

Beim Vormontieren wird die Anfahrhilfe mit zwei Zentrierblechen fest verschraubt. Die Installation wird dadurch wesentlich vereinfacht.

Gehen Sie zum Vormontieren der Anfahrhilfe wie folgt vor:

1. **Flachrundschraube von unten durch den Rechteck-Durchbruch von zwei Zentrierblechen stecken (siehe Abb. 20, S. 25).**
2. **Anfahrhilfe auf Flachrundschrauben stecken (siehe Abb. 21, S. 25).**

   Richten Sie Anfahrhilfe und Zentrierbleche um genau 90° aus (siehe Abb. 24, S. 26).
3. **Unterlegscheiben auf Flachrundschrauben stecken.**
4. **Distanzmuffen auf Flachrundschrauben festdrehen.**

   Die Rechteck-Durchbrüche der Zentrierbleche lassen den Flachrundschrauben Bewegungsfreiheit. Schieben Sie die Zentrierbleche zur Mitte vor dem Festdrehen.

✓ Sie haben die Anfahrhilfe vormontiert.

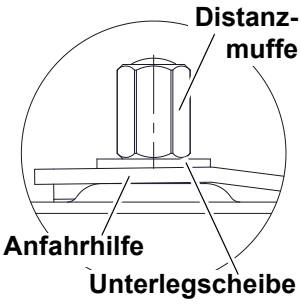


Abb. 21 Installierte Anfahrhilfe in Seitenansicht

6.7.2 Durchfahrwaage mit Anfahrhilfe installieren

Beim Installieren wird die vormontierte Anfahrhilfe fest im Boden installiert.

Hinweis

Die Durchfahrwaage wird über Ausgleichsbleche ausgerichtet. Verwenden Sie je Wägezellenfuß max. drei Ausgleichsbleche (insg. 6 mm).

Gehen Sie zum Installieren der Durchfahrwaage mit einer Anfahrhilfe wie folgt vor:

1. **Anfahrhilfe mit Zentrierbleche unter Wägezellenfüße schieben (siehe Abb. 25, S. 26).**

   Die Wägezellenfüße müssen mittig in den Aufnahmen der Zentrierbleche stehen.

   Bei der vormontierten Anfahrhilfe den 90°-Winkel zwischen Anfahrhilfe und Zentrierbleche einhalten (siehe Abb. 24, S. 26).
2. **Restliche Zentrierbleche unter gegenüberliegende Wägezellenfüße schieben.**

   Unter jedem Wägezellenfuß muss ein Zentrierblech liegen.
3. **Zentrierbleche parallel zur Wägeplattform ausrichten (siehe Abb. 7, S. 19).**
4. **Spalt zwischen Durchfahrwaage und Anfahrhilfe auf 3 - 6 mm einstellen.**

   Stellen Sie den Spalt über die beweglichen Zentrierbleche ein.

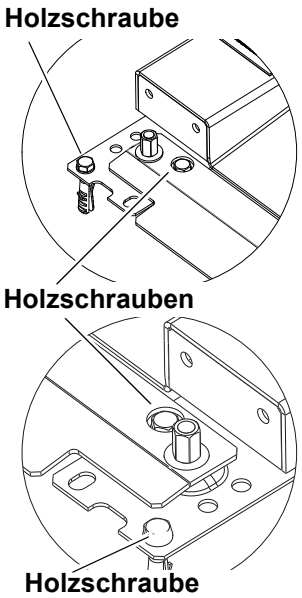


Abb. 22 Über Kreuz verschraubte Holzschrauben

5. **Für Holzschrauben pro Zentrierblech zweimal bohren (siehe** Abb. 22, S. 26**).**

   Beachten Sie die vorgegebene Position der Bohrungen. Die Holzschrauben sollen später über Kreuz verschraubt werden.

6. **Zentrierbleche mit Holzschrauben und Dübeln im Boden festschrauben (siehe** Abb. 25, S. 26**).**

7. **Durchfahrwaage mit Libelle ausrichten.**

   Die Durchfahrwaage ist ausgerichtet, sobald sich das Auge der Libelle mittig befindet (siehe Abb. 23, S. 26*). Legen Sie zum Ausrichten max. drei Ausgleichsbleche (max. 6 mm) unter jeden Wägezellenfuß.*

8. **Sicheren Stand der Durchfahrwaage prüfen.**

   Die Durchfahrwaage muss im Betrieb die Position halten.

✓ Sie haben die Durchfahrwaage mit einer Anfahrhilfe installiert.

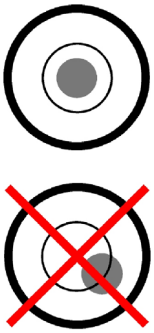


Abb. 23 Ausgerichtete Libelle (oben)

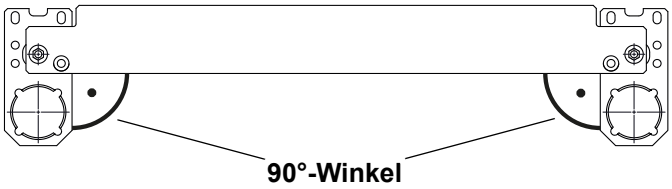


Abb. 24 Anfahrhilfe mit um 90° vormontierten Zentrierblechen

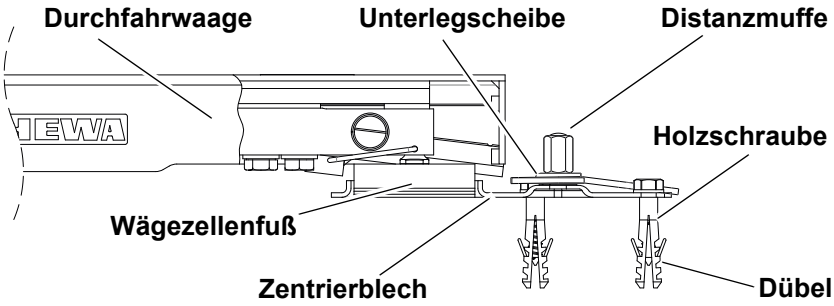


Abb. 25 Durchfahrwaage mit Anfahrhilfe

7 Elektrische Installation

7.1 Vorbereitungen

Die elektrische Installation der Durchfahrwaage wird in der jeweiligen Bedienungsanleitung des Auswertegerätes beschrieben.

Beachten Sie die folgenden Hinweise bei der elektrischen Installation der Durchfahrwaage:

Hinweise

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Auswertegerätes.
- Tragen Sie Ihre Persönliche Schutzausrüstung.
- Prüfen Sie mit dem Auswertegerät gelieferte Messkabel und Netzleitungen auf Beschädigungen.

Steckverbindungen

Bei den Steckverbindungen der Messkabel gelten einige Besonderheiten:

- Bei eichpflichtigen Durchfahrwaagen mit Dongle darf die Steckverbindung der Messkabel ohne eine Sichtprüfung durch das Eichamt getrennt werden.
- Bei eichpflichtigen Durchfahrwaagen ohne Dongle ist die Steckverbindung der Messkabel mit einer eichamtlichen Sicherung ausgestattet. Bevor Sie die Steckverbindung trennen, muss das zuständige Eichamt eine Sichtprüfung durchführen.

Hinweis

Die Sichtprüfung ist keine Eichung, es werden lediglich die Fabriknummern von Durchfahrwaage und Auswertegerät verglichen. Anschließend wird die eichamtliche Sicherung der Steckverbindung erneuert.

8 Wartung

8.1 Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Warten den folgenden Sicherheitshinweis:

WARNUNG

Verletzungen durch hohes Gewicht!

Schwere Quetschungen von Gliedmaßen möglich.

- ➤ Bereich unter Durchfahrwaage meiden.
- ➤ Durchfahrwaage zu zweit transportieren.

8.2 Vorbereitungen

Beachten Sie die folgenden Hinweise beim Warten der Durchfahrwaage:

Hinweise

- Tragen Sie Ihre Persönliche Schutzausrüstung: schnittfeste Handschuhe und Sicherheitsschuhe.
- Nicht freigegebene Ersatzteile können in Kombination mit der Durchfahrwaage vorzeitig ausfallen. Verwenden Sie vom Hersteller freigegebene Ersatzteile.

8.3 Warten der Durchfahrwaage

Wartungs-intervall

Warten Sie die Durchfahrwaage in regelmäßigen Intervallen. Die Abstände zwischen den Wartungen müssen individuell je nach Einsatz und Umgebung der Durchfahrwaage festgelegt werden.

Führen Sie alle 6 Monate eine Sichtkontrolle der Befestigungsteile durch.

Warten Sie die Durchfahrwaage zusätzlich nach jedem Transport und jeder Instandsetzung.

9 Reinigung

9.1 Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Reinigen die folgenden Sicherheitshinweise:

WARNUNG

Verletzungen durch hohes Gewicht!

Schwere Quetschungen von Gliedmaßen möglich.

- ➤ Bereich unter Durchfahrwaage meiden.
- ➤ Durchfahrwaage zu zweit transportieren.

VORSICHT

Ausfall durch ungeeignete Reinigungsmittel!

Ungeeignete Reinigungsmittel können zum Ausfall der Durchfahrwaage führen.

- ➤ **NICHT** Hochdruckreiniger verwenden.
- ➤ Wassertemperatur von max. 60°C verwenden.

VORSICHT

Kontaminierung durch fehlende Desinfektion!

Allergien und allergische Reaktionen möglich.

- ➤ Durchfahrwaage und Zubehör regelmäßig desinfizieren.

9.2 Vorbereitungen

Beachten Sie vor dem Reinigen der Durchfahrwaage die folgenden Hinweise.

Hinweise

- Tragen Sie Ihre Persönliche Schutzausrüstung.
- Stellen Sie sicher, das die Durchfahrwaage spannungsfrei ist. Im Zweifelsfall rufen Sie eine Elektrofachkraft zur Hilfe.
- Benutzen Sie keinen Hochdruckreiniger. Beim Reinigen mit Hochdruckreinigern können Bestandteile der Durchfahrwaage zerstört werden.

9.3 Durchfahrwaage reinigen

9.3.1 Reinigungsmittel

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Funktion der Durchfahrwaage und angeschlossener Systeme beeinträchtigen.

Beachten Sie die folgenden Hinweise bei der Wahl der Reinigungsmittel:

Hinweise

- Für das Reinigen dürfen nur Desinfektions- und Reinigungsmittel verwendet werden, welche für die Durchfahrwaage und die zu wiegenden Produkte freigegeben sind. Beachten Sie die Hinweise auf den Verpackungen der Desinfektions- und Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie zum Reinigen nur Produkte, die frei von Säure, Lauge und Lösungsmitteln sind.

9.3.2 Während des Reinigens

Beachten Sie die folgenden Hinweise beim Reinigen der Durchfahrwaage:

Hinweise

- Nehmen Sie für das gründliche Reinigen Rampe und Anfahrhilfe ab.
- Reinigen Sie die Durchfahrwaage regelmäßig.
- Reinigen Sie die Durchfahrwaage in Nassräumen mit einem weichen Wasserstrahl bis 60°C.
- Entfernen Sie Reste von Desinfektions- und Reinigungsmitteln vollständig, um Korrosionen zu vermeiden.
- Entfernen Sie Rückstände aus Metall, um Korrosionen zu vermeiden.

9.3.3 Nach dem Reinigen

Durch das regelmäßige Reinigen und Desinfizieren wird die Oberfläche der Durchfahrwaage stark beansprucht.

Beachten Sie den folgenden Hinweis nach dem Reinigen der Durchfahrwaage:

Hinweis

Verwenden Sie nach dem Reinigen spezielle Edelstahl-Pflegemittel als zusätzlichen Schutz für die Durchfahrwaage.

www.rhewa.com

info@rhewa.com

RHEWA WAAGENFABRIK August Freudewald GmbH & Co. KG
Feldstraße 17 40822 ● Mettmann ● Postfach 100129 ● 40801 Mettmann
Tel. +49(0)2104/1402-0 ● Fax +49(0)2104/1402-88